



Da die Kranken- und Pflegekassen nur einen begrenzten Pauschalbetrag für bestimmte Maßnahmen oder Anschaffungen übernehmen, bleibt für die betroffenen Familien oft ein erheblicher Eigenanteil zurück. Genau hier setzt die **Unterstützung von ELFI e. V.** an.

In den vergangenen **zehn Jahren** seit Gründung unseres Vereins konnten wir bereits **40 Mal** Familien helfen. Dank unserer Unterstützung wurden unter anderem zwei Fahrzeuge behindertengerecht umgebaut, ein Schulkind erhielt einen Trolley, um sein medizinisches Equipment mitnehmen zu können, ein junger schwerstpflegebedürftiger Mann bekam ein modernes Pflegebett, das nicht an ein Altenheim erinnert, eine Rampe am Hauseingang und ein barrierefreier Badumbau konnten ermöglicht werden und ein schwerst gehbehinderter Junge wurde durch ein Therapie-Dreirad mobil.

Dies sind nur **einige Beispiele** dafür, wo unser Verein finanzielle Entlastung schaffen und Lebensqualität verbessern konnte.

Für das kommende Jahr, unser „kleines“, aber bedeutendes **10-jähriges Jubiläumsjahr**, möchten wir ein Projekt von größerem Umfang unterstützen.

Eine kleine Gruppe junger Erwachsener mit erheblichen körperlichen Beeinträchtigungen lebt im „**Junge Wohnen Intensiv**“ (JuWI), einer ambulant betreuten Wohngruppe des Pflegedienstes MUKKI GmbH in **Ulm**. Dort werden sie rund um die Uhr von engagierten Pflegekräften intensivmedizinisch begleitet. Diese Wohnform ermöglicht ihnen trotz schwerer Erkrankung ein weitgehend selbstständiges und von den Eltern unabhängiges Leben.

Die jungen Erwachsenen wünschen sich einen Bus, mit dem sie gemeinsam Ausflüge unternehmen oder beispielsweise Konzerte oder Sportveranstaltungen besuchen können.

Tagsüber sind die Bewohner des JuWI in verschiedenen Einrichtungen beschäftigt. Den Transport dorthin übernehmen die Eingliederungshilfen der Landkreise. In ihrer Freizeit jedoch sind die jungen Menschen stark eingeschränkt: Rollstuhlfahrdienste sind teuer, werden nicht von den Kassen übernommen und stehen abends oder an Wochenenden nicht zur Verfügung. Öffentliche Verkehrsmittel sind theoretisch eine Alternative, stellen jedoch mit E-Rollstuhl und intensivmedizinischem Equipment eine große Herausforderung dar – sowohl für die Betroffenen als auch für ihre Begleitpersonen.

Deshalb hat es sich ELFI e. V. in seinem Jubiläumsjahr zur Aufgabe gemacht, diese jungen Erwachsenen bei der Realisierung ihres Wunsches nach einem eigenen rollstuhlgerechten Fahrzeug tatkräftig zu unterstützen.

Bitte helfen Sie uns dabei und fördern Sie diese wertvolle Arbeit mit Ihrer Spende.

ELFI e. V. – Ein Lächeln für Intensivkinder ist ein eingetragener Verein und berechtigt, **Zuwendungsbescheinigungen** nach § 10b EStG auszustellen.

info@elfi-laecheln.de oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.elfi-laecheln.de

1. Vorsitzende: Petra Imre-Führle 2. Vorsitzende: Karin Maiki

Kassiererin: Bernadette Pahn Schriftführerin: Barbara Rittmeyer